

Diamorphingestützte Behandlung Schwerstopiatabhängiger

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bundesrat wird morgen, am 6. Juli 2007 unter TOP 19 den gemeinsamen Gesetzentwurf der Länder Hamburg und Hessen zur diamorphingestützten Substitutionsbehandlung beraten.

Hintergrund der Initiative ist, dass die Ausnahmegenehmigung des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zur Abgabe des synthetisch hergestellten Heroins (Diamorphin) im Rahmen des Bundesmodellversuches am 30.6.2007 ausgelaufen ist. Die Stadt Frankfurt a.M. hat vor einiger Zeit eine weitere Genehmigung beantragt, der das BfArM auch stattgab. In den andern sechs Modellversuchstädten ist die Weiterbehandlung der Patienten dagegen momentan ungewiss.

In dem **Gesetzentwurf Hamburgs und Hessens**, den auch NRW unterstützt, ist Diamorphin als verschreibungspflichtiges Betäubungsmittel vorgesehen, wie es auch der PARITÄTISCHE in seiner Stellungnahme fordert. Dem Entwurf zufolge soll das Verschreiben von Diamorphin mit entsprechender Erlaubnis der jeweils zuständigen Landesbehörde möglich sein, wobei die Kriterien zur Auswahl der behandelbaren Patienten aus dem Modell übernommen werden (d.h. Mindestalter 23 Jahre, bestehende Opiatabhängigkeit von mindestens 5 Jahre Dauer, überwiegend intravenöser Konsum und starke somatische und psychische Störungen). Die Kosten für die Diamorphinbehandlung einschließlich der ärztlichen Leistungen würden nach dem Entwurf die Kassen tragen, für die Kosten der psychosozialen Betreuungsmaßnahmen kämen die Länder und Kommunen auf.

Dieser neueste Gesetzentwurf ergänzt die bisherigen Initiativen auf politischer Ebene:

- Bereits am **29.6.2007** stellten die **GRÜNEN** den Antrag, die gesetzliche Voraussetzungen für eine heroingestützte Behandlung zu schaffen:
"Bundestag Drs 16_2075 GE DIE GRÜNEN Heroingestützte Behandlung.pdf" (DATEINAME)
- Am **5.9.2006** brachte die **LINKE** einen Antrag, die Heroinvergabe in die Regelversorgung aufzunehmen, ein:
"Bundestag Drs 16_2503 GE DIE LINKE Heroinmodell in die Regelversorgung.pdf" (DATEINAME)
- Am **16.12.2006** brachte die **FDP** einen Antrag, die kontrollierte Heroinvergabe in die Regelversorgung aufzunehmen, ein: "Bundestag Drs 16_3840 GE FDP Kontrollierte Heroinabgabe in die Regelversorgung.pdf" (DATEINAME)
- Am **15.3.2007** brachten **Jens Ackermann und andere** einen Gesetzentwurf ein: "Bundestag Drs 16_4696 GE Ackermann u.a. Diamorphingestützte Substitutionsbehandlung.pdf" (DATEINAME)
- Am **22.6.2007** nun legten die **Bundesländer Hamburg und Hessen** den - oben genannten - Gesetzentwurf vor:
"Bundesrat Drs 434_07 GE Hamburg_Hessen Diamorphingestützte Substitutionsbehandlung.pdf" (DATEINAME)

Darüber hinaus hat der Ausschuss für Gesundheit des Deutschen Bundestages beschlossen, eine **öffentliche Anhörung zur Änderung des Betäubungsmittelgesetzes am 19. September 2007** durchzuführen, um gegebenenfalls die Diamorphinbehandlung gesetzlich zu ermöglichen. Der PARITÄTISCHE wird seine Stellungnahme hierbei einbringen.